

Luftiger McLaren

McLaren lässt Luft in den Artura. Alternativ zum Coupé ist der Supersportwagen jetzt auch als Cabriolet erhältlich. Der Artura Spider besitzt ein versenkbares Hardtop, das sich in elf Sekunden elektrisch öffnen lässt. Er ist mit einem Leergewicht von 1560 Kilogramm nur 62 Kilogramm schwerer als die geschlossene Variante. McLaren hebt zum Modelljahreswechsel außerdem die Systemleistung des Antriebs mit dem V6-Motor um 20 PS auf 700 PS (515 kW) an. Auf Wunsch wird der Motor auch in bereits verkauften Coupés nachkalibriert. Die elektrische Normreichweite des Plug-in-Hybrids steigt auf 33 Kilometer.

Die offiziellen Beschleunigungswerte des Artura Spider lauten: von 0 auf 100 km/h in 3,0 Sekunden, von 0 bis 200 km/h in 8,4 Sekunden und 21,6 Sekunden für den Spurt auf Tempo 300. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 330 km/h begrenzt. Mit 270.050 Euro (ohne Lieferkosten) ist der Spider zehn Prozent teurer als das Coupé. (aum)

Bilder zum Artikel



McLaren Artura Spider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/McLaren



McLaren Artura Spider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/McLaren



McLaren Artura Spider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/McLaren



McLaren Artura Spider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/McLaren



McLaren Artura Spider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/McLaren



McLaren Artura Spider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/McLaren



McLaren Artura Spider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/McLaren
